

[18160.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Preußen wird ein geprüfter Geschäftsführer gesucht, der im Stande ist, das umfangreiche Geschäft vollständig allein zu leiten, und der über seine Fähigkeiten, seine Treue und seinen Fleiß die besten Zeugnisse aufweisen kann. Caution ist erwünscht, doch nicht unbedingt notwendig, wenn die Empfehlungen hinreichende Garantien bieten. Der Eintritt muß bald geschehen und theilt Hr. W. Engelmann in Leipzig auf directe frankirte Anfragen, welchen die Zeugnisse beizufügen sind, das Nähere mit.

In demselben Geschäft ist ferner eine Gehilfenstelle offen, welche sofort mit einem tüchtigen, erfahrenen und im Sortiment bewanderten Gehilfen besetzt werden soll. Auch hierüber gibt Hr. W. Engelmann in Leipzig auf directe Anfragen, denen die besten Zeugnisse zur Seite stehen müssen, umgehend Auskunft.

[18161.] In einer süddeutschen Sort.- und Verlagsbuchhandlung ist eine Gehilfenstelle offen. Gef. Offerten unter Beifügung einer Copie der Zeugnisse, Lebensalter &c. befördert unter der Chiffre I. B. # 101. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[18162.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Stadt Italienisch-Tyrols wird ein tüchtiger, der französischen Sprache kundiger Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

**A. Weger's Buchh.** in Brixen.

[18163.] Ich suche einen (jüngeren) Gehilfen, der im Musikalien-Sortiment tüchtig bewandert ist, und möglichst bald eintreten kann.

**G. A. Zumsteeg, Musikh.** in Stuttgart.

[18164.] Ich suche für meine Musikalienhandlung zum baldigen Eintritt einen Gehilfen, welcher im Sortiment gut bewandert und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Zeugnisse und Handschrift erbitte direct per Post.

**G. W. Niemeyer** in Hamburg.

[18165.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht. Der Eintritt kann sofort oder am 1. November stattfinden. Meldungen wolle man an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig richten, der dieselben befördert.

[18166.] Unter günstigen Bedingungen sucht einen Volontär zum sofortigen Eintritt

Speyer, den 4. October 1862.

**A. Bregenzer's Buchh.**

### Gesuchte Stellen.

[18167.] Ein junger Gehilfe, der in Berlin gelernt hat und seit einem Jahre dort conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. November eine Stelle.

Gef. Offerten sub F. E. # 4. nimmt Herr Fr. Volkmar in Leipzig entgegen.

[18168.] Wir suchen für einen arbeitsamen, thätigen jungen Mann, der bei uns den Buchhandel erlernt und hierauf 1½ Jahr in einer Sortimentsbuchhandlung Süd-Bayerns servirt hat, eine passende Stelle unter billigen Bedingungen.

Jansbruck, im October 1862.

**Wagner'sche Univ.-Buchh.**

### Befetzte Stellen.

[18169.] Unter Bezeigung meines Dankes für die mir zugegangenen Offerten zeige ich den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle hierdurch an, daß dieselbe wieder besetzt ist.

**G. F. Schmidt** in Hildesheim.

### Vermischte Anzeigen.

#### Nothgedrungene nochmalige Entgegnung an Hr. Wundermann in Münster.

[18170.] Da Hr. Wundermann in seiner letzten Entgegnung alle sein Verfahren charakterisirenden Thatsachen rundweg ableugnet, so bedarf es meinerseits nur des Beweises der Wahrheit, um ihn zu widerlegen.

Wiederholte rein persönliche Beleidigungen ignorire ich wieder wie früher und halte mich nur an die Sache selbst.

Herrn Krauß, Redacteur des Börsenblattes, legte heute zur Einsicht und gütigen Bestätigung vor:

1) Die Remittenden-Actur Hr. Wundermann's, laut welcher er nur folgende ältere Artikel disponirt:

1 Gerstäcker, Flußpiraten. 3 Bde. 1. Stereot.-Ausg. Erschien 1858.

1 — Sträßlinge. 3 Bde. Erschien 1857.

1 — Unter dem Aequator. 3 Bde. Erschien Ende 1860.

1 Gundling, deutsche Hiebe. 2 Bde. Erschien 1858.

1 Sternberg, Elisabeth Charlotte. 3 Bde. Erschien Ende 1860.

1 Berena, Sohn d. Südens. 2 Bde. Erschien 1859.

1 Wallace, Lichtbilder. 3 Bde. Erschien 1860.

1 Brachvogel, Benoni. 3 Bde. Erschien 1860.

1 Guseck, Girandola. 4 Bde. Erschien 1860.

und kein einziges Werk, welches Novität des Jahres 1861 ist, im Gegentheil speciell nur solche Werke, von denen Disponenden auf dieser Actur ausdrücklich verboten wurden. Hoffentlich hat der Verleger noch so viel Recht, daß er zur D.-M. über sein älteres Verlags-Eigenthum verfügen kann?

2) Mein vier Mal an alle Herren Sortimenten vom Januar bis April 1862 versandtes Circular, betreffend die Aufforderung zur Remission aller nicht abgesetzten älteren Verlags-Artikel, durch welche wieder sämmtliche von Hr. W. disponirten Artikel speciell verboten wurden.

3) Meine Brief-Copie vom 25. Juli an Hr. W., welcher ihn benachrichtigt, daß ich die wider rechtlich gestellten Disponenden streichen mußte.

Obige im Januar Hr. W. gesandte Rem.-Actur, das 4. mal ihm gesandte Circular, sowie dieser Brief bilden demnach zusammen die ihm 6 mal zugekommene Notiz, daß ich seine Disponenden nicht annehmen könne!

4) Brief des Hr. Wundermann, in welchem er mir für meine Forderung von 16 f

12 R<sup>h</sup>, 10 f, also nicht ganz 66% mit folgenden Worten anbietet:

„Wollen Sie auf meine Offerte eingehen, so werde ich Hr. Theissing sofort die 10 f bezahlen, um nur diese unangenehme Sache aus der Welt zu bekommen.“

Herr Krauß wird die Güte haben mir zu bestätigen, daß die Papiere die Wahrheit meiner Behauptungen in jeder Weise erbärten.\*)

Weitere Expectationen Hr. W. gegenüber, hatte nach Obigem für überflüssig.

Wer in dieser Angelegenheit nun der Verleumder ist, beantworten obige Thatsachen und Beweise meinen geehrten Herren Collegen von selbst!!!

Leipzig, den 6. October 1862.

**Hermann Costenoble.**

\*) Wird hierdurch bestätigt. Zul. Krauß.

### — Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[18171.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

#### Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[18172.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-chen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[18173.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich

#### Englischen und Französischen Sortiments.

Mehrmalige wöchentliche Post- und Eilfuhrsendungen von Paris und London in Verbindung mit einem bedeutenden Lager älterer und neuer Literatur sichern die prompteste und schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

### Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[18174.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

#### Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

#### Englisches Sortiment

[18175.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Anträge vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

**Franz Thimm** in London.